

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Euorodalus coenosus (Panzer, 1798)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius coenosus (Panzer, 1798)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Weitere Kommentare Aus fast allen Bundesländern aktuell gemeldet (außer Baden-Württemberg und Saarland). In den Ebenen lebende Sandart, lokal, dort oft häufig, nicht auf bindigen Böden. Von dieser Art ist Brutparasitismus nachgewiesen, sie lebt als Klektoparasit in den Nestern des Stierkäfers <i>Typhaeus typhoeus</i> (LINNAEUS, 1758) (BRUSSAARD 1987) und wird regelmäßig mit diesem gemeinsam angetroffen. Art der offenen bis halboffenen Landschaft.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266</p>

